

Stadt Markkleeberg
N I E D E R S C H R I F T

über die **5. öffentliche Sitzung des Beirates für Barrierefreiheit** am **03.09.2025**

im Beratungsraum 1. OG, Zimmer 103, Rathaus, Rathausplatz 1.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alf Leihe

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Constanze Weiß

Mitglieder

Herr Thomas Diekmann
Frau Heike Helmrich
Herr Tobias Hönig
Herr Christoph Jehmlich
Frau Birgit Kluge
Herr Rolf Müller

Verwaltung

Frau Susann Eube

Gleichstellung und
Integration

Abwesend:

Mitglieder

Frau Corinna Chemnitzer
Herr Uwe Heimann
Frau Kathrin Lübcke

unentschuldigt
entschuldigt|Beruf
entschuldigt|Beruf

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leihe eröffnet die Sitzung des Beirates für Barrierefreiheit. Es sind acht Mitglieder anwesend.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde final unterschrieben. Einwände wurden nicht gemacht.

3. Gastgespräch Frau Künzel vom Behindertenverband Leipzig e. V.

Vortrag und Austausch, Ausführliche Dokumentation in der Präsentation.

4. Vorstellung des Projektes Barrierefreiheit vernetzt werden

Inhalt des Projektes ist Sensibilisierung, Sichtbarkeit von Barrierefreiheit und Vernetzung der Akteure in der Stadt. Ziel ist die Verbesserung der gemeinschaftlichen Lebensqualität. Dazu werden Vor-Ort-Rundgänge mit der Stadtgesellschaft organisiert. (Siehe Projektblatt)

- Empfohlen ist u.a. Herrn Schütze, Herrn Schlegel, das Denkmalamt, Fachbereiche der Verwaltung mit zu den Rundgängen hinzuzuziehen.
- Teil des Projekts soll auch Stärken/Schwächen-Analyse zu den Netzwerken der Stadt sein, wo sind die Akteure in der Stadtgesellschaft
- BVL würde die Mittelakquise und Umsetzung mit begleiten

Der Beirat stimmt darüber ab, gemeinsam mit dem BVL dieses Projekt anschieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

5. Die Veranstaltung "Woche des Sehens"

Initiative zur Woche des Sehens:

Ein Besuch des Beirates in der DZB Lesen (Blindenbibliothek), um uns weiter zu sensibilisieren und informieren. Es übernehmen die Organisation: Frau Helmrich, Frau Kluge, Herr Jehmlich.

Idee: Wenn zahlenmäßig möglich, dann über das Journal weitere Interessierte der Stadt erreichen. Besuch soll mit einer Führung verbunden werden.

6. Rückblick auf abgeschlossene Initiativen und Erfolge

Ausführlicher Überblick zu den Initiativen und Erfolgen siehe Präsentation.

Bericht zur Sitzung Seniorenbeirat am 02.09.2025 von Frau Helmrich:

- allgemein Unterstellmöglichkeiten von Rollstühlen, Fahrrädern im Wohnumfeld (Hinweis: Förderfähigkeit für Einzelpersonen über SAB-Förderung/Beratung BVL)
 - Herr Müller informiert: WBG erneuert in den kommenden Jahren in der Stadt
- Rufbus wurde diskutiert
- Rohrbrüche – Betrugsmasche einer gehackten Zwenkauer Firma mit überzogenen Preisen
- Vorstellung einer Pflegeeinrichtung. Die Übersicht und Information aller Pflegeeinrichtungen in der Stadt hat eine Person in der Stadtverwaltung.

Frau Helmrich hält weiter die Verbindung zum Seniorenbeirat und koordiniert für die künftigen Teilnahmen

7. Laufende Themen und Vorhaben

Haltestellenführung Linie 70: Der Beirat (Herr Leihe, Frau Weiß) setzt ein Schreiben an den Landkreis auf, um die Umsteigemöglichkeit Stadt/Land-Bus/S-Bahn auch künftig zu erhalten. Auch der BVL würde sich in seinem Verkehrsausschuss damit befassen.

Entwicklung Einbau Aufzug Großstädteln: Die Stadt bemüht sich um die Planungskosten. Siehe aktuelles Amtsblatt: Vorwort OBM. (Anlage)

Anfrage Parksituation Stadtfeste: Kann im kommenden Jahr zum Stadtfest der Parkplatz für Menschen mit Behinderungen, die am Stadtfest teilnehmen möchten gegenüber der Grundschule Mitte Raschwitzter Straße eingerichtet werden?

Entwicklungsprojekt gegenüber Rathausstraße: Einladung über Herr Schlegel einen Vorstellungstermin mit S&P zum Projekt der Planungen in der kommenden Sitzung am 26. November. Koordination: Frau Eube

8. Beiratssitzungstermine für 2026 festlegen

Festlegung der Termine über ein Onlinetool. Herr Hönig koordiniert die Terminfindung.

9. Allgemeines

Nachbarschaftshelfer im Pflegenetzwerk: ist das ein Thema für unsere Stadtgesellschaft? Frau Helmrich koordiniert dies mit Seniorenbeirat.

Politische Lage, wie Gesetzesänderung zur Listen-Erstellungen von Menschen mit Behinderungen und anderen Merkmalen: Abgestimmte Beteiligung und parteiunabhängiger Einsatz für die Inklusion und gegen Stigmatisierung und Ausgrenzung. Auch der BVL wird über die Aktivitäten informiert und einbezogen.

Es wird geprüft, ob man am Pier1 kostenfrei parken könnte. Herr Leihe prüft das Verfahren.

Am 26. November 2025 findet die nächste Sitzung statt.

Anlagen zum Protokoll:

- Begleitende Präsentation zur Sitzung
- Präsentation des BVL
- Projektblatt
- Auszug aus dem Amtsblatt

Herr Leihe dankt für die Teilnahme und beendet die Sitzung.



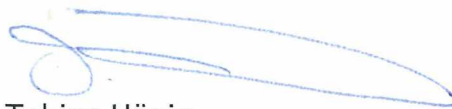
Constanze Weiß
Protokollführerin



Alf Leihe
Vorsitzender



Rolf Müller
Beiratsmitglied



Tobias Hönig
Beiratsmitglied